

2018 | Jahresbericht Erftverband

Wasserwirtschaft für unsere Region



2018

Jahresbericht Erftverband

Wasserwirtschaft für unsere Region





Die Erftregion im Zeichen des Wandels

Das Jahr 2018 wird uns in mancher Hinsicht dauerhaft in Erinnerung bleiben: Im Sommer 2018 hat die Bundesregierung die Kommission »Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung« mit dem Ziel einberufen, einen breiten gesellschaftlichen Konsens über den zukünftigen energie- und klimapolitischen Strukturwandel in Deutschland auszuarbeiten.

Dieses häufig auch als »Kohlekommission« bezeichnete Gremium hat im Januar 2019 seinen Abschlussbericht vorlegt. Es sieht vor, dass auch im Rheinischen Braunkohlengebiet bereits ab 2022 weitere Kraftwerksblöcke außer Betrieb gehen und spätestens 2038 die gesamte Verstromung der Braunkohle beendet wird. Auch wenn zahlreiche offene Fragen eine Gesamtbewertung der Auswirkungen noch nicht zulassen, ist heute bereits erkennbar, dass sich unser wasserwirtschaftlicher »Fahrplan« für die nächsten Jahrzehnte erheblich verändern wird. Hier kommen in den nächsten Jahren zahlreiche schwierige Aufgaben auf die Wasserwirtschaft in unserer Region zu. Aufgrund der jahrzehntelangen guten und konstruktiven Zusammenarbeit der wasserwirtschaftlichen Akteure in unserem Verbandsgebiet bin ich jedoch zuversichtlich, dass wir diese Aufgaben gemeinsam bewältigen können.

Am 17. Juli 2018 gründeten die Stadtentwässerungsbetriebe der Stadt Köln, der Wasserverband Eifel-Rur und der Erftverband eine Kooperation zur künftigen gemeinsamen Klärschlammverbrennung, der inzwischen auch der Niersverband beigetreten ist. Damit wurde der Grundstein für eine zukunftssichere, unabhängige, umweltgerechte und wirtschaftliche Klärschlamm Entsorgung gelegt. Mit Hochdruck arbeiten wir zurzeit gemeinsam an dem Ziel, in der zweiten Hälfte des nächsten Jahrzehnts eine Klärschlamm-Monoverbrennungsanlage in Betrieb zu nehmen.

Der Hitzesommer 2018 mit seinen verdorrten Feldern und ausgetrockneten Bachläufen wird uns ebenfalls noch lange im Gedächtnis bleiben. Auch wenn es sich bei solch extremen Vorgängen immer um singuläre Ereignisse handelt, so ist auch in unserer Region der klare Trend zu steigenden Temperaturen nicht zu übersehen. Beim Niederschlagsverhalten jedoch, das zeigen unsere detaillierten langjährigen Messungen, ist noch keine eindeutige Tendenz zu erkennen. Diese im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung bestehenden Unsicherheiten sollten uns nicht davon abhalten, uns auf die sich ändernden Bedingungen einzustellen. Die vorausschauende und gesamtheitliche Bewirtschaftung unserer Wasserressourcen wird vor diesem Hintergrund immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Mein besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre engagierte und kompetente Arbeit. Sie wurde auch deutlich erkennbar anhand der ausgezeichneten Ergebnisse, die im Rahmen unserer durchgeführten Mitgliederbefragung erzielt werden konnten. Danken möchte ich auch dem Verbandsrat und den Gremien für ihre konstruktive Unterstützung sowie unseren Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Ihr

Dr. Bernd Bucher, Vorstand

1 Wasserdargebot und seine Nutzung

1.1	Aktuelle Entwicklungen	8
1.2	Wasserdargebot	10
1.3	Grundwasserstand	15
1.4	Grundwasserbeschaffenheit	16
1.5	Wassernutzung	16
1.6	Bilanzergebnis	22
1.7	Monitoring im Braunkohlenbergbau	25

2 Gewässer

2.1	Aktuelle Entwicklungen	28
2.2	Abfluss	29
2.3	Biologische Gewässergüte	32
2.4	Hydrologische Modelluntersuchungen	33
2.5	Hochwasserschutz	34
2.6	Ökologische Umgestaltungen	35
2.7	Gewässerunterhaltung	37

3 Abwasser

3.1	Aktuelle Entwicklungen	41
3.2	Abwasseranlagen des Erftverbandes	42
3.3	Masterplan Abwasser 2025	46
3.4	Abwasserbeseitigungskonzepte	47
3.5	Abwasserbehandlung	47
3.6	Niederschlagswasserbehandlung	49
3.7	Kanalnetze	50
3.8	Abwasserabgabe	52

4 Personal

4.1	Personalangelegenheiten	54
4.2	Beschäftigtenstatistik	55
4.3	Fort- und Weiterbildung	55
4.4	Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	56
4.5	Betriebliche Gesundheitsförderung/Soziales	56

5 Finanzen

5.1	Nachhaltige Finanzwirtschaft	58
5.2	Jahresabschluss 2017	58
5.3	Wirtschaftspläne 2018 und 2019	62
5.4	Mitglieder/Beitragsveranlagung	65
5.5	Zins- und Schuldenmanagement	66
5.6	Rating	66

6 Serviceaufgaben

6.1	Labor	68
6.2	Recht	69
6.3	Liegenschaften	69
6.4	Informationstechnologie	70
6.5	Materialwirtschaft	70
6.6	Integriertes Management IMS	71
6.7	Zentrale Instandsetzung	72
6.8	Zentrales Abfallmanagement	72

7 Öffentlichkeitsarbeit

7.1	Presseecho	74
7.2	Veranstaltungen	74
7.3	Internet und Intranet	80
7.4	Publikationen	80
7.5	Veröffentlichungen	81
7.6	Vorträge	81

8 Organe und Gremien

8.1	Verbandsorgane und Ausschüsse	84
8.2	Personalrat	86
8.3	Erftverband in Zahlen	87
8.4	Organisationsübersicht	88